

215 - Auftragsbekanntmachung National

Vergabenummer: 30.02-2026/0136

Aktenzeichen: S2130 /S2505

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Name: Region Hannover
Straße: Hildesheimer Str. 20
Postleitzahl: 30169
Ort: Hannover
Land: Deutschland
Telefonnummer: +49 511-616-0
Faxnummer: +49 511-616-34158
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrages:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

OD Gleidingen und Ingeln-Oesselse

f) Art und Umfang der Leistung:

Art der Leistung: Fahrbahnsanierung K266

Umfang der Leistung: Diese Ausschreibung besteht aus zwei Teilmaßnahmen. Das Sanierungsprojekt S2130 beschreibt die Deckensanierung auf der K266 inklusive der OD Gleidingen und dem Außerortsabschnitt zwischen Gleidingen und Ingeln-Oesselse. Diese beginnt ca. bei Abs. 50 Stat. 0.090 nach der Einfahrt der Tankstelle im Anschluss an die Abfahrt der B6 in Gleidingen und endet beim Ortseingang von Ingeln-Oesselse bei Abs. 50 Stat. 1.970. Das Sanierungsprojekt S2505 beschreibt die Deckensanierung bei der OD Ingeln-Oesselse. Es beginnt bei Abs. 50 Stat. 1.970 und endet kurz vor dem Knotenpunkt am Ortsausgang von Ingeln-Oesselse zur L410 bei Abs. 50 Stat. 4.015.

Für die Fahrbahnsanierung ist eine Ausbautiefe von 4cm vorgesehen. In fünf Bereichen der OD Ingeln-Oesselse ist ein Mehrausbau für die Deckensanierung erforderlich. Im Bereich der Ortsdurchfahrt Ingeln-Oesselse sollen zudem noch drei LSA-Bereiche saniert und barrierefrei ausgebaut werden. Rinnen sollen partiell erneuert werden, sowohl in Abschnitten der OD Gleidingen als auch der OD Ingeln-Oesselse. Zudem sollen partiell Fugen ausgeblasen und Rinnensteine ersetzt werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Vergabe nach Losen Ja
 Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Monate:

Kalendertage:

Beginn: 02.07.2026

Ende: 12.08.2026

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden

können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19d8b285b67-30e66a9ef0aef951>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Ende der Angebotsfrist: 12.05.2026 08:45

Ende der Bindefrist: 26.06.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Datum und Uhrzeit	12.05.2026 10:30
Ort:	Region Hannover Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen	Es ist keine öffentliche Angebotsöffnung vorgesehen.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Abschlags- und Schlusszahlungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil B (VOB/B).

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

gesamtschuldnerisch haftend

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.
Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Name: Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Niedersächsischen
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Straße: Friedrichswall 1

PLZ: 30159

Ort: Hannover

Fax:

Sonstiges

Unternehmensfragen sollen bis spätestens 6 Tage vor Ablauf
der Angebotsfrist gestellt werden.